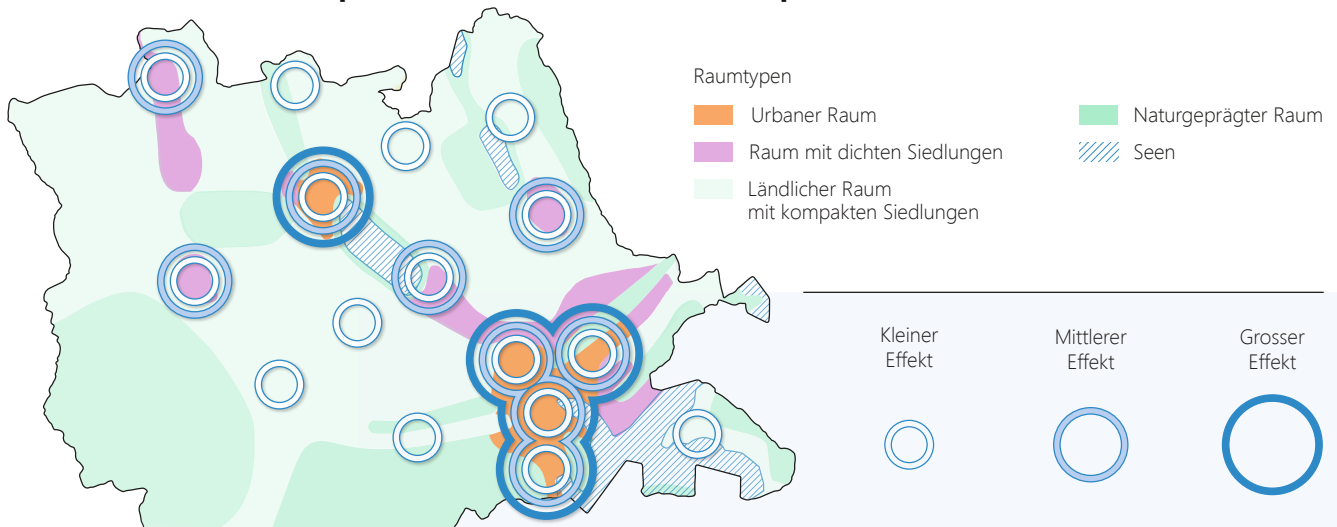


## TEMPO 30 STATT 50

# So wirkt sich Tempo 30 auf die Lebensqualität aus

Lassen sich Strasse und Wohnraum dank Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen anders nutzen? Verändert die Geschwindigkeitsreduktion in den Dorfkernen den gemeinsamen Raum und das Zusammenleben? Und wie unterscheidet sich die Wirkung in Wohnquartieren, Geschäftsvierteln und der Agglomeration? Das sind die Fakten.

## Im urbanen Raum profitieren mehr Leute von Tempo 30



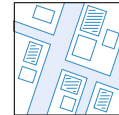
## Weitere Aspekte



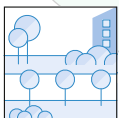
**Ortsbild**  
Denkmalgeschützte Dorfkern kommen mit Tempo 30 besser zur Geltung. Die Massnahme schont zudem die Bausubstanz.



**Vernetztes Quartier**  
Strassen trennen Quartiere. Tempo 30 schwächt diesen Effekt ab. Dank Tempo 30 überqueren Menschen die Strasse lieber.



**Siedlungsentwicklung**  
Die Lärmgrenzwerte lassen sich dank T30 leichter einhalten. Dies macht Parzellen an der Tempo-30-Strecke attraktiver.



**Mehr Grünraum**  
Tempo 30 lässt schmalere Strassen zu. Dadurch entsteht Raum für Bäume und Grünflächen.

## Nutzen für Bewohnende, Besuchende und Gewerbe



In Dörfern und Quartieren kommt Tempo 30 gut an. Befragte stellen fest, dass der Strassenlärm zurückgegangen ist. Sie fühlen sich insgesamt sicherer und wohler. Tempo 30 macht das Wohnen, Einkaufen und Sich-Begegnen angenehmer. Sind mehr Menschen im Strassenraum unterwegs, profitiert auch das lokale Gewerbe. Ruhigere Lagen sind zudem begehrter.

## Fazit

Tempo 30 verbessert die Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität. Autos halten für Fussgängerinnen und Fussgänger eher an, Ortszentren wirken harmonischer. Je dichter ein Gebiet besiedelt ist, desto mehr Menschen profitieren vom positiven Effekt der Geschwindigkeitsbegrenzung. Entsprechend gut kommt Tempo 30 in Dörfern, Quartieren und städtischen Zentren an.